



Kurzinformation  
**Kommunaler N!-Check**



# Kommunaler N!-Check

Sind geplante kommunale Vorhaben wirklich nachhaltig? Mit dem Nachhaltigkeits-Check für Kommunen (N!-Check) können die Auswirkungen von geplanten kommunalen Vorhaben einfach und schnell eingeschätzt und dargestellt werden.

Unabhängig von der Art des Vorhabens ermöglicht der N!-Check eine umfassende Einschätzung, wie sich das Vorhaben in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht auswirkt.

Der N!-Check lebt von der Diskussion! Durch die Bearbeitung des Fragebogens in einem interdisziplinären Team können unterschiedliche Sichtweisen und fachliche Expertisen von Beginn an einbezogen werden. Die Diskussion im Bearbeitungsteam hilft, den Informationsaustausch zu fördern, relevante Aspekte frühzeitig zu betrachten und Transparenz zu schaffen für bestmögliche Entscheidungen.



# Kommunaler Nachhaltigkeitscheck

Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit  
 in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen farbigen Kreis  
 den. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies  
 schwarzen Kreis im Feld für Anmerkungen vermerkt.  
 ng sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so kön-  
 der markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Information liegt nicht vor
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Biologische Tragfähigkeit					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
<b>Klimaschutz</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?			<input checked="" type="radio"/>	Bei Bau, Bewohnen und Unterhalt werden Treibhausgase verursacht
<b>Energie</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsam Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?			<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Weitere Infos zu Vorgaben durch EnEV nötig, z. B. Nutzung PV
<b>Flächen-inanspruchnahme</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?			<input checked="" type="radio"/>	Baugebiet ist Erweiterung der Siedlungsfläche nach Außen
<b>natürliche Ressourcen</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsam Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?	<input checked="" type="radio"/>			Vorher: intensiv genutztes Ackerland
<b>Biologische Vielfalt</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?		<input type="radio"/>		Nachher: Streuobstwiese (als Ausgleichsmaßnahme), Gärten, Hecken
<b>Anpassung an den Klimawandel</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?				Negative Effekte wurden schon ausgeglichen (Bau eines Rückhaltebeckens)

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
<b>Wirtschaftsstandort</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ggf. bessere (Aus-)Angebots
<b>Arbeitsplatzangebot</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Handwerker werden beim Unterhalt von aus der Region b
<b>Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?		<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/> Folgekosten werden! Mehr individu
<b>lokale und regionale Wertschöpfung</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?				<input checked="" type="radio"/>
<b>Fiskalische Nachhaltigkeit</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?				
<b>Mobilität</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?				

## Was ist der N!-Check?

Der N!-Check ist ein leicht anwendbares Werkzeug zur Einschätzung der Nachhaltigkeit von kommunalen Vorhaben. In ihm sind die drei Bereiche der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales) sowie die Rahmenbedingungen und Fernwirkungen von kommunalen Vorhaben abgebildet.

Der N!-Check liefert keine abschließende Bewertung. Vielmehr zeigt er kurz und prägnant die Auswirkungen eines Vorhabens in den verschiedenen Handlungsfeldern auf. Er sensibilisiert dadurch für die Belange der Nachhaltigkeit und integriert sie in die tägliche Arbeit.

## Wozu dient der N!-Check?

Der N!-Check dient als Hilfsmittel für gute Entscheidungen, die durch einen strukturierten Austausch und die Diskussion eines Vorhabens gemeinsam erarbeitet werden. Der N!-Check erlaubt einen umfassenden Blick und ermöglicht die ganzheitliche Einschätzung der Wirkung eines Projekts. Der N!-Check gibt Anhaltspunkte und Denkanstöße: Wie nachhaltig ist ein kommunales Vorhaben? Wurden bei der Planung alle Aspekte bedacht? Können negative Auswirkungen verhindert oder abgemildert werden?

## Wann wird der N!-Check durchgeführt?

Der N!-Check ist vor allem in der Entwurfs- und Planungsphase eines Vorhabens einzusetzen, um festzustellen, ob alle Aspekte beachtet werden. Je früher der N!-Check für ein Projekt angewendet wird, desto mehr besteht die Chance, verändernd einzuwirken.

## Wie wird der N!-Check ausgefüllt?

Die Wirkung eines Vorhabens wird mithilfe von 24 Leitfragen eingeschätzt und farblich dargestellt. Rot steht für eine hemmende Wirkung und Grün für eine fördernde Wirkung. Nach der Beantwortung aller Fragen entsteht ein farbiges Gesamtbild zu den Auswirkungen eines Vorhabens.

## Wer macht den N!-Check?

Der N!-Check wird vorzugsweise von interdisziplinären Teams durchgeführt, die über die Verwaltung hinaus für Externe geöffnet werden können. Eine fachübergreifende Bearbeitung ermöglicht verschiedene Blickwinkel und erlaubt integrative Lösungsansätze.

## Wo gibt es Unterstützung?

Der N-Check und das Begleitheft können auf der Seite der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit im Internet heruntergeladen werden oder im Nachhaltigkeitsbüro bestellt werden.

Für Erstanwender des N!-Checks bietet die Kommunale Initiative ein kostenloses Coaching an, das über das Nachhaltigkeitsbüro angefragt werden kann.

### **Kontakt und Informationen**

[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen/angebote/kommunaler-n-check](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen/angebote/kommunaler-n-check)

Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Email: [nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de](mailto:nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de)

Telefon: 0721 560 014 06

# Kommunale Initiative Nachhaltigkeit

Die Kommunale Initiative Nachhaltigkeit unterstützt seit 2014 Städte, Gemeinden und Landkreise auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Kommunalentwicklung.

Tagtäglich werden in den Kommunen ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen von Entscheidungen und Handlungen abgewogen. Damit haben die Prinzipien der Nachhaltigkeit längst Einzug in die kommunale Praxis gefunden.

Um kommunale Aufgaben nachhaltig zu gestalten, hat die Kommunale Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie ein umfangreiches Angebot an Informations-, Schulungs- und Unterstützungsmöglichkeiten erarbeitet.

Von der Einstiegs- und Orientierungsberatung, über Hilfestellungen zur Erstellung von kommunalen Nachhaltigkeitsberichten und Nachhaltigkeitsstrategien, Beratungen und Schulungen zur nachhaltigen Beschaffung, Maßnahmen und Fortbildungen für eine Verankerung von Nachhaltigkeit in der Verwaltung bis hin zur Begleitung von Planungsprozessen. Die Palette an konkreten Unterstützungsangeboten und Instrumenten nachhaltiger Kommunalentwicklung ist vielfältig und speziell auf die Bedürfnisse von Kommunen abgestimmt.

## Nähere Informationen:

[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen)

## IMPRESSUM

Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg · Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart

E-Mail: [nachhaltigkeitsstrategie@um.bwl.de](mailto:nachhaltigkeitsstrategie@um.bwl.de)

Internet: [www.nachhaltigkeitsstrategie.de](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de)

Stand: 02/2021

Bildnachweis: Adobe Stock (© contrastwerkstatt); © ÖkoMedia GmbH, Stuttgart

Druck: Klimaneutral gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier, das mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert ist.